

der technischen Künste«, das im Moment noch nicht abgeschlossen ist, und desselben »Kunst im Handwerk«, sowie »Katechismus der Kunstgeschichte«. Ebenso sind in gleicher Weise zu nennen: Falke's aus Vorlesungen im Museum hervorgegangene »Kunst im Hause«, sowie seine »Aesthetik des Kunstgewerbes«. Das erstere Werk erlebte bis jetzt fünf Auflagen, wurde in verschiedene Sprachen übersetzt und erschien zu Boston in Amerika als ein überaus reich illustriertes, mit Commentar und Anmerkungen versehenes Buch, übersetzt und herausgegeben von C. Perkins. Diesem Vorgange folgte der Wiener Verleger (C. Gerold's Sohn) ebenfalls mit einer illustrierten Prachtausgabe. Auch Falke's »Costümgeschichte der Culturvölker« und »Der Garten, seine Kunst und Kunstgeschichte«, sind grösstentheils aus Vorlesungen im Museum entstanden.

Theils besonderer Gelegenheit, theils der Theorie und Kunstgeschichte, theils weiteren, man möchte sagen kunstpolitischen Interessen gehören auch die Schriften und literarischen Unternehmungen Eitelberger's an, welche in diesen Jahren entstanden. Wir nennen darunter die bedeutungsvollen Vorträge über den Zeichenunterricht, »Die österreichische Kunstindustrie und die heutige Weltlage«, »Die Kunstbewegung in Oesterreich seit der Pariser Weltausstellung im Jahre 1867«, sodann seine in vier Bänden vereinigten »Gesammelte kunsthistorische Schriften«. Endlich sei auch der »Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Renaissance« gedacht, eines unter Eitelberger's Leitung entstandenen Sammelwerkes, bestehend aus Uebersetzungen oder Bearbeitungen von Originalschriften, das viel Anregung und Kenntniss darbot, endlich aber doch wegen Mangel an genügender Theilnahme vom Verleger (W. Braumüller) aufgegeben wurde.

Dieses Verzeichniss von Publicationen, welches keineswegs auf Vollständigkeit Anspruch macht, auch durchaus nicht vollständig ist, zeigt wohl zur Genüge, welche Rührigkeit damals im Oesterreichischen Museum herrschte, welche Anregung von seiner Direction ausging. Was in den letzten Jahren nach Eitelberger's Tode publicirt wurde, das wird später zur Besprechung gelangen.

#### IV.

Die Thätigkeit des Museums in Bezug auf Ausstellungen seit der Vollendung des Neugebäudes war, abgesehen von der bereits erwähnten Bericht-erstattung, doppelter Art: entweder sie bezog sich auf Ausstellungen in den